



Bozen, 15.03.2017

Bearbeitet VON:
Birgit Schmid
Tel. 0471 417534
Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it

An die
Schulführungskräfte der
Schulen staatlicher Art

An die
Schulführungskräfte der
gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

z.K.: An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 9/2017

Staatliche Abschlussprüfung der Unterstufe – Schuljahr 2016/2017 – Ernennung der Vorsitzenden der Prüfungskommissionen

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

für die Zuweisung des Prüfungssitzes als Präsidentin oder Präsident der Prüfungskommission für die Abschlussprüfung der Unterstufe im Schuljahr 2016/2017 ersuche ich Sie, anhand der in der Anlage übermittelten Excel-Datei mitzuteilen, welchen Prüfungssitz Sie bevorzugen. Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Außendienstkontingentierung die gewünschten Prüfungssitze nicht weiter als 30 km vom Dienstsitz/Wohnsitz entfernt sein dürfen.

Die Zuweisung erfolgt, soweit möglich, aufgrund der von Ihnen angeführten Reihung der gewünschten Prüfungssitze und, bei Mehrfachnennung gleicher Schulen zunächst nach Entfernung, dann unter Berücksichtigung des effektiven höheren Dienstalters (sowohl als Schulführungskraft als auch als Lehrperson).

Ich ersuche Sie, beiliegende Excel-Datei auszufüllen und diese in der Folge über die eigens dafür vorgesehene Schaltfläche zu versenden.

Folgende Personen können zum Präsidenten oder zur Präsidentin der Prüfungskommission der Abschlussprüfung der Mittelschule ernannt werden (siehe Artikel 7 des DPR vom 14. Mai 1966, Nr. 362 und Artikel 9 der Ministerialverordnung vom 21. Mai 2001, Nr. 90):

- Schulführungskräfte der Schulsprengel bzw. Mittelschulen oder der gleichgestellten Mittelschulen,
- Beauftragte Schulführungskräfte der Schulsprengel bzw. Mittelschulen,



- Lehrpersonen der Oberschulen mit Doktorat, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind und im Biennium dieser Schulen unterrichten, sofern sie im Rahmen der Abschlussprüfung der Oberschule nicht als Mitglied der Prüfungskommissionen oder als Präsident/in eingesetzt werden,
- Lehrpersonen der Mittelschulen, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind, sofern sie im Rahmen der Abschlussprüfung der Mittelschule nicht als Mitglied der Prüfungskommission eingesetzt sind,
- Schulführungskräfte der Mittelschulen und der gleichgestellten Mittelschulen in Pension (seit nicht mehr als zwei Jahren),
- Schulführungskräfte der Grundschulen (nach Rücksprache mit dem Ministerium können auch Direktoren/innen der Grundschulen zum/r Vorsitzenden ernannt werden).

Die verpflichtende Beantragung der Zuweisung des Prüfungssitzes gilt für Schulführungskräfte der Grundschulen, Schulsprengel und Mittelschulen und ebenso für alle Lehrpersonen der Mittelschulen, die nicht als Kommissionsmitglieder für die Abschlussprüfung der Unterstufe eingesetzt sind und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Den Lehrpersonen der Oberschulen steht es frei, den Antrag einzureichen.

Der Vorsitz der Prüfungskommission kann nicht an der eigenen Schule oder am jeweiligen Prüfungssitz der letzten zwei Schuljahre übernommen werden.

Sie werden ersucht, die Meldung bis

Freitag, 31. März 2017,

zu übermitteln.

Die Zuweisung des Prüfungssitzes wird unmittelbar nach Ablauf des Einreichtermins vorgenommen, so dass Anträge, die nach Freitag, 31. März 2017, an das Schulamt übermittelt werden, nur mehr bedingt für den bevorzugten Prüfungssitz berücksichtigt werden können. Die Zuweisung erfolgt in diesem Fall, ungeachtet des Dienstalters, an die verbliebenen unbesetzten Prüfungssitze.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter und Ressortdirektor
Peter Höllrigl

i.A. Stephan Tschigg
Abteilungsleiter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage

Excel-Datei